

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **106 (1988)**

Heft 27-28

PDF erstellt am: **13.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

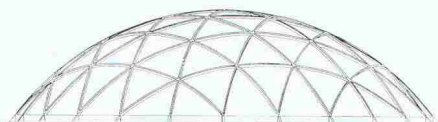
### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Zum Titelbild



### Häring-Ensphere®-Technologie

ist die Gesamtheit der technischen Anwendungsmöglichkeiten, die sich aus der Kombination mit dem schalenförmigen und äusserst leistungsfähigen System-Raumfachwerk aus Brettschichtholz ergeben.

Die Häring-Ensphere-Verbindungsknoten als Schlüsselemente vereinigen Präzision und hohe Kraftübertragung.

Das Häring-Ensphere-System ermöglicht eine radikale Abkehr von traditionellen Wand-Stützen-Dach-Strukturen mit seiner integralen Schalenoberfläche und der vorgespannten Zugring-Fundation.

Das ingenieurmässig überzeugende Tragwerk bietet sich dank seiner günstigen Materialeigenschaften als wirtschaftliche Alternative für

Mehrzweckanlagen,  
Massenschüttgutlager oder  
Entsorgungsanlagen usw. an.

Anwendungsbeispiel:  
Papiliorama Marin NE 1988

Das Konzept einer Experimental-Biosphäre ist das erste grössere Ergebnis einer mehrjährigen Entwicklung.

Papiliorama ist eine Gemeinschaftsleistung von Naturwissenschaftlern und innovativen Ingenieuren.

Die prachtvolle und üppige Vegetation dieses botanischen Gartens mit perlenden Wassern bietet über 1000 tropischen und einheimischen Schmetterlingen idealen, freien Lebensraum.

Die hohe, allerdings konstant tropische Feuchtigkeit einerseits und die delikate Pflanzen- und Insektenwelt andererseits bilden Gegenstand differenzierter, möglichst biologisch verträglicher Holzschutzmassnahmen. Dabei werden gewisse Verfärbungen im Holz in Kauf genommen.

Der interessierte Besucher empfindet in der ästhetischen, feingliedrigen Solar-Struktur von 42 m Durchmesser in der Einfachheit der Form eine Verbundenheit des Bauwerks mit der Natur.

Bauherr: Tropigarden SA, 2074 Marin NE.

Konzept und Realisation: Häring & Co. AG,  
4133 Pratteln BL

Häring & Co. AG, Holztechnologie  
Schlossstrasse 3, 4133 Pratteln BL  
Tel. 061/821 71 81

## Inhalt

<b>Zeitfragen</b>	<b>Einsatz von Humanressourcen</b> <i>H. Rudolphi, Zürich</i>	809
<b>Holzbau</b>	<b>Sortierung und Qualität von Bauholz</b> <i>U.A. Meierhofer und K. Richter, Dübendorf</i>	810
<b>Vermessungstechnik</b>	<b>Das Land vermessen</b> <i>Th. Glatthard, Baar</i>	816
<b>Forstwirtschaft</b>	<b>Waldstrassenbau der Zukunft</b>	823
<b>Bücher</b>		828
<b>Wettbewerbe</b>	<b>Richtplan und Ausbau ETH Höggerberg ZH (A). Neubau Turnhalle Bottighofen TG (A). Überbauung Verenaäcker, Baden AG (D). Überbauung Morillongut, Köniz BE, Überarbeitung (D). Erweiterung Dorfzentrum Leissigen BE (A). Verwaltungsgebäude Dorfzentrum Högendorf SO (E). Aargauische Hypotheken- &amp; Handelsbank, Baden AG (E). Erweiterung Primarschulhaus Dinhard ZH (E). Sidi-Areal Winterthur, Überarbeitung (E). European (A). Primarschule Triesenberg (D).</b>	829 829 833 832 834
<b>Preise</b>		835
<b>Aktuell</b>	<b>Nationalstrassenbau Stand 1987. Anteilverschiebungen beim Bundespersonal. Stromverbrauch 1987. Maschinenindustrie verbrauchte 1987 weniger Energie. Die grösste Schwimmhalle der Welt.</b>	836
<b>Hochschulen</b>	<b>Videoschau über die ETH Zürich</b>	837
<b>CRB</b>	<b>Neuer Geschäftsführer. Neue Hefte Normpositionen-Katalog NPK</b>	837
<b>SIA-Mitteilungen</b>	<b>Walter Brunner zum Gedenken. Karl F. Senn †. Impulsprogramm Holz. Int. Conference on Engineering Design. Mesures et essais en génie civil. Swissbau '89. SIA-Fachgruppen: FGA-Studienreise nach Paris. FIB: 8. Engelberger Bauwirtschaftstagung.</b>	838 840
<b>B-Seiten</b>	<b>Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Aus Technik und Wirtschaft. Tagungen. Weiterbildung. Vorträge. Ausstellungen.</b>	B 105-108
<b>Impressum</b>	<b>am Schluss des Heftes</b>	

## Ingénieurs et architectes suisses

<b>Numéro 13/88</b>	Rédaction: En Bassenges, 1024 Ecublens, tél. 021/47 20 98	
<b>Energie nucléaire</b>	<b>Déclassement des installations nucléaires</b> <i>par Jean-Paul Buclin</i>	189
<b>Concours</b>	<b>Ecole secondaire à Porrentruy</b> <b>Concours d'architecture: bâtiment administratif pour le HCR à Genève</b>	192 196
<b>Actualité</b>	<b>Transports publics à Genève</b> <b>Venoge-Rail</b>	197 198
<b>SIA</b>	<b>Degré d'occupation</b> <b>Assemblée des délégués</b> <b>GII romand</b> <b>Sections</b>	202 203 203 204
<b>Tableau des concours</b>		B 93
<b>Carnet des concours - Actualité - Industrie et technique - Bibliographie - Nécrologie - EPFL</b>		191-B 94-B 98
<b>Manifestations</b>		B 99-B 100